



Himmelfahrt Christi

von Simon Haider

Konstanz, Münster - Westportal: Relief (1470)

**Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde,
so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12,32)**

Liebe Gemeinde,

Himmelfahrt ist das Gegenstück zu Weihnachten. Weihnachten, ein Fest voller starker, wundervoller Bilder, Gott wird fassbar, Maria hält den Retter der Welt in den Armen. Engel singen, der Himmel ist offen und zeigt uns das menschliche Antlitz Gottes.

Dagegen Himmelfahrt: das Fest des Loslassens. Erinnerung daran, dass Gott nicht greifbar ist. Seit Himmelfahrt ist das Licht der Welt nur noch eine zarte Strichzeichnung unseres Glaubens. Das Licht der Welt wandelt noch einen Augenblick unter euch, sagt Jesus. Und dann verbirgt er sich vor den Seinen. Er mutet uns zu, ihn zu sehen und im nächsten Moment suchen zu müssen. Die Geburt Jesu sagt uns: Jesus ist wahrer Mensch. Die Himmelfahrt dagegen: Jesus ist wahrer Gott. Wahrer Gott und wahrer Mensch.

Und dazwischen: „Ich will euch zu mir ziehen.“ Jesus verbindet Himmel und Erde. Gott und Mensch. „Ich will euch zu mir ziehen.“ Ihr sollt bei mir sein. Es wird gut werden. Du bekommst die Kraft des Geistes. Auch wenn du darauf warten musst, so wie die Jünger zwischen Himmelfahrt und Pfingsten. Es ist gut, du kannst loslassen. Du bekommst Kraft – so viel du brauchst –, auch um loslassen zu können. Das ist Segen. Auf Griechisch: eulogeo. Das bedeutet: etwas „gutsagen“. Ein schönes Wort. Eulogeo. Segnen. „Gutsagen“. Segen sagt etwas gut. Es ist gut so.

„Siehe, es war gut.“ So beginnt alles Leben auf der Erde. Und so endet das Leben Jesu auf der Erde. „Es ist gut.“ Darum sprechen wir den Segen immer am Ende des Gottesdienstes. Weil er Kraft zusagt, um in den Alltag zu gehen. Weil er uns zusagt, dass Gott mit uns geht. Weil er uns ermutigt, unsere Verantwortung in der Welt wahrzunehmen. Etwas „gutsagen“ – das ist unser Amt als Christen, seit Himmelfahrt. Loben und Gutsagen, das fördert das Leben. So sind wir ein Segen. So lassen wir uns nicht nur selbst zu Jesus ziehen, sondern nehmen andere mit.

(aus: Pastoralblätter 05/2018, Pfarrerin Dr. Henrike Frey-Anthes)

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen,

Ihr Pfarrer



Gemeindeversammlung am 18.02.2018

Zum 31.12.2017 hat die Markus-Gemeinde 70 Mitglieder, davon 12 nicht konfirmierte Kinder.

Auf Basis der Gemeindeversammlungen vom 19.02.2017 und 18.06.2017 (siehe Markus-Blatt Nr. 134, S. 7) gab die Markus-Gemeinde Konstanz ein **Votum zur Frage der Frauenordination** ab:

„Die Markus-Gemeinde Konstanz ist dafür, dass der Artikel 7 Absatz 2 der Grundordnung der SELK (‘‘dieses Amt kann nur Männern übertragen werden’’) aufgehoben wird, so dass auch Frauen in das von Christus gestiftete Amt der Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung berufen und ordiniert werden können.’’

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 2x Nein, 2x Enthaltung.

Dieses Ergebnis wurde der Kirchenleitung, dem Superintendenten und einem Vertreter des neuen Arbeitsausschusses des APK zur Frauenordination zugesandt. Hierbei wurde betont, dass dies einem Wunsch der 10. Kirchensynode in Melsungen entsprach. Sie bat damals *„alle Gemeinden und KBZ-Synoden der SELK die Frage der Frauenordination anhand der Heiligen Schrift und des Pro- und Contra-Papieres zu thematisieren und ggf. Voten abzugeben.’’* In diesem Sinne stelle dieses Votum ein Meinungsbild und keinen Antrag dar.

Auch in diesem Jahr beschließt die Gemeindeversammlung weiterhin optimistisch in die Zukunft zu sehen und stimmte der geforderten Umlage von 23.789,00 € für 2019 an die Kirchenbezirkkasse einstimmig zu. Die Gemeindekasse wurde geprüft und ihre Ordnungsmäßigkeit bestätigt. Der Gemeinderendant Herr Weilandt wurde von der Gemeindeversammlung einstimmig entlastet. Ihm wurde ausdrücklich für seine Tätigkeit gedankt. Der Haushaltsplan 2018 wurde einstimmig angenommen. Zum Delegierten für die Kirchenbezirkssynode wurde Herr Oliver Kunzmann gewählt, zu seinem Stellvertreter Herr Horst Weilandt. Weitere Termine wurden angesprochen (siehe Hinweise in diesem Gemeindebrief).

Das Protokoll der Gemeindeversammlung ist im Pfarramt zu erhalten.

Gemeindetag am 15.09.2018

Die Markus-Gemeinde plant am Samstag, den 15.09.2018 einen Gemeindetag zum Thema: **Menschen in Leid und Seelsorge**

Zunächst werden wir uns mit den vielfältigen Perspektiven des Buches **Hiob** beschäftigen. Für den Nachmittag konnten wir als Referenten Herrn **Pfarrer Andreas Kluger** von der katholischen Pfarrei Konstanz-Petershausen gewinnen, der aus seiner Arbeit als Krankenhaus-Seelsorger berichten wird.

Am Sonntag, 16.09.2018 feiern wir einen Hauptgottesdienst mit den Teilnehmern einer SELK-Fahrrad-Freizeit, die mit uns den Abschluss ihrer Fahrt rund um den Bodensee feiern möchte.
(Gottesdienstbeginn: 10.00 Uhr)

Herzlichen Segenswunsch und Gottes Geleit zum neuen Lebensjahr:

*In der Online-Ausgabe dürfen personenbezogene Daten
nicht veröffentlicht werden*

Außerordentliche Kirchensynode der SELK in Stadthagen 19.-21.04.2018

Bischofswahl:

Aufgrund der bis zum laufenden Jahr befristeten Amtszeit von Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) war eine Bischofswahl erforderlich geworden. Bei der Wahl durch die 47 stimmberechtigten Synodalen entfielen im ersten Wahlgang 30 Stimmen auf **Bischof**



Voigt und 17 Stimmen auf **Pfarrer Nietzsche**. Voigt bleibt damit leitender Geistlicher der SELK. Die Amtszeit wurde nicht befristet.

Neues Gesangbuch:

Es war exakt 11.18 Uhr am 21.04.2018, als Synodalpräses Dr. Frank Keidel (Velten) dem Plenum mitteilte:

"Ich stelle fest, wir haben ein neues Gesangbuch!"

Soeben hatte die Synode mit großer Mehrheit beschlossen, den "Vorentwurf III" der Gesangbuchkommission der SELK als das neue Gesangbuch der SELK anzunehmen.

Der Prozess zur Schaffung eines neuen Gesangbuchs hatte 2003 begonnen. 2007 stimmte die Kirchensynode der Entwicklung eines eigenständigen Gesangbuchs zu. SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) würdigte die komplexe Arbeit der Gesangbuchkommission und dankte den anwesenden Mitgliedern per Handschlag persönlich.

Lutherbibel 2017 und Neuordnung der Perikopenordnung:

Die Synode fasste einen Grundsatzbeschluss, nach dem "die Lutherbibel in dem neuen Text von 2017 in der SELK als offiziell geltende und zu gebrauchende Bibel für den kirchlichen Gebrauch angenommen wird."

Beschlossen wurde auch, dass "die Texte für die gottesdienstlichen Lesungen im Regelfall aus der Lutherbibel 2017 genommen werden", wobei gilt, dass "in begründeten Einzelfällen für die gottesdienstlichen Lesungen die Textform von 1984 beibehalten wird."

Im Blick auf die Lesungen stimmte die Synode der Neuordnung der gottesdienstlichen Texte und Lieder (Perikopenordnung) in der vom Kollegium der Superintendenten im Auftrag des Allgemeinen Pfarrkonventes beschlossenen Version zu.



Ermutigung zum fröhlichen Christenleben

Das Programm des Lutherischen Kirchentages in Erfurt steht.

Prof. Dr. Achim Behrens von der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK in Oberursel, der es maßgeblich mitgeplant hat, umreißt im Interview die Themenvielfalt in den Veranstaltungen und macht schon mal neugierig



auf einen spannenden, attraktiven Kirchentag. (Das ganze Interview finden Sie unter <http://www.selk.de/index.php/top-themen/kirchentag.>)

Doris Michel-Schmidt für selk.de : Das Motto des Lutherischen Kirchentags 2018 lautet: „Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt“.

Warum gerade dieses Zitat aus dem Matthäus-Evangelium?

Behrens: Das Wort treibt mich schon seit meiner Studentenzeit um. Jesus weist seine Leute an diese Welt; denn Salz ist für sich allein ja ziemlich nutzlos. Es muss in die Suppe! Wir können der Welt nicht ihre Fadheit vorwerfen, wenn wir uns nicht einbringen. Und wenn wir das Licht der Welt sind, dann sind wir ja eigentlich Spiegel des Lichtes Gottes; wir geben das, was wir von ihm empfangen, weiter: die frohe Botschaft seiner Liebe und unserer Erlösung. So finde ich in diesem Wort christliches Engagement für die Welt, Mission und Diakonie. Zugleich ist das Wort auch eine ungeheure Ermutigung. Denn Christus sagt ja nicht „Ihr sollt Salz und Licht sein“, sondern: „Ihr seid das längst“. Das ist kein Befehl, sondern ein Zuspruch! Das, was unser Herr uns zutraut, sollten wir neu entdecken. Ich finde, in einer Zeit, in der viele in der Kirche die Köpfe hängen lassen, ist das ein ermutigender Schubser. Und das soll ein Kirchentag vor allem sein: Ermutigung zum fröhlichen Christenleben! [...]

selk.de: Welche Zielgruppen soll der Kirchentag ansprechen?

Behrens: Grundsätzlich hoffen wir auf viele Menschen, denen ihre Kirche wichtig ist und die sich vielleicht wieder neu mit ihr auseinandersetzen wollen! Das Angebot ist ziemlich breit. Wer möchte, kann sich ganz der Kirchenmusik hingeben, einen Gospelworkshop machen oder schon mal ins neue Gesangbuch reinschnuppern. Wir haben theologische und gesellschaftlich relevante Themen, die durchaus auch zur kontroversen Auseinandersetzung einladen. Singen, Beten und der gemeinsame Gottesdienst sollen nicht zu kurz kommen. Und in einem „Markt der Möglichkeiten“ wird auch viel Gelegenheit zur Begegnung, zur Information oder einfach nur zum Wiedersehen und Klönen sein. [...]

selk.de: Was sind die zentralen Veranstaltungen in Erfurt?

Behrens: Zuerst sehe ich da zwei Gottesdienste zu Beginn und zum Abschluss des Kirchentages. Ich will hier nicht zu viel verraten, aber die werden etwas Besonderes!

Dann haben wir gleich am Freitagabend **eine Podiumsdiskussion**, für die wir den Ministerpräsidenten des Landes Thüringen, **Bodo Ramelow von DER LINKEN**, gewinnen konnten, aber auch seine Vorgängerin **Christine Lieberknecht (CDU)**. Mitreden wird auch **der Journalist Sergej Lochthofen**, der ein Erfurter ist und Kirche und Glaube durchaus auch mit Skepsis begegnet, wenn ich das recht sehe. Ebenso hören wir aber auch **Sibylle Heicke**, die Kommunikationspsychologin und Pfarrfrau ist oder **Anja Diesel**, der das Thema Religionsunterricht als Schulreferentin der Rheinischen Kirche besonders am Herzen liegt. **Unser Bischof** ist auch mit von der Partie.

Für die Kinder gibt es einen Ausflug von der Messe in den nahe gelegenen **Ega-Park** – sicher ein Highlight für die Kleinen. Am Freitag gibt es ein Konzert in der Luther-Kirche mit anspruchsvoller Kirchenmusik. Ich freue mich sehr auf den Bunten Abend am Samstag und hoffe auf viele kreative, lustige, kritische, interessante Beiträge aus allen Teilen der SELK. [...]

selk.de: Können Sie auch schon etwas über die Themen und Referenten der Workshops sagen?

Behrens: Ja, gern! Wir haben eine große Bandbreite. Da wird es um die **Arbeit mit Geflüchteten in SELK-Gemeinden** gehen und die dramatische Situation, in der sich Asylbewerber befinden, die vom Islam zum christlichen Glauben kommen.

Aber wir blicken auch über unser Land hinaus. **Dr. Silja Joneleit-Oesch** kann kompetent über die **Entwicklungszusammenarbeit mit Indien** berichten.

Und mit Pastor Gemah Ballah aus der lutherischen Kirche Liberias haben wir einen Gast, der vom **Kampf gegen Ebola** und für Bildung in seinem Land berichtet.

Dann wird es um **Kirche und Gemeinde** gehen: Pastor Dr. Jens-Martin Sautter arbeitet in einer sehr lebendigen Gemeinde in Mainz, die ein lutherisches Profil in einer unierten Landeskirche pflegt. Er selbst hat u.a. in Oberursel studiert und bei Prof. Dr. Michael Herbst über Glaubenskurse promoviert.

Pastor Dr. Harm Cordes aus der Hannoverschen Kirche wird unter dem Stichwort „**Christlich. Glauben. Leben**“ ein Konzept vorstellen, das sich an **Martin Luthers Katechismen** orientiert und heute zum Glaubensleben anleiten will.

Dr. Andrea Grünhagen fragt danach, **ob „fromm“ und „lutherisch“** sein eigentlich zusammenpassen.

Pastor Dr. Malte Detje geht der Frage nach, ob **Gott einen Plan für mein Leben** hat.

Pfarrer Dr. Armin Wenz entdeckt die „**figürliche Bibelauslegung**“ für uns wieder.

Aber es gibt auch eine Reihe von **Angeboten zum Mitmachen und Kreativwerden**: Improvisationstheater, Pantomime-Workshops, Arbeiten mit Salzteig oder „Encaustic“ (musste ich auch „googeln“: eine künstlerische Wachsmaltechnik) oder unter dem Motto „Glaube trifft Handwerk“ Glas selbst formen und gestalten.

Zu jeder Zeit werden **musikalische Workshops** angeboten, vom Singen aus dem CoSi über Lieder im Kindergottesdienst, professionelle Chorleiter- und Gospelworkshops bis zu einer Vorschau auf das nächste Gesangbuch der SELK.

Dann finden sich auch **kontroverse Themen**, wie die Frage nach der **Frauenordination** oder die Auseinandersetzung mit der **Ökumene** oder dem Verhältnis von **Seelsorge und Psychotherapie**. Es wird um den **christlich-jüdischen Dialog** gehen, oder Joachim Lask vom „Work-Family-Institut“ wird die Frage der **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** mal von der anderen Seite beleuchten: Das Leben in einer Familie oder als Eltern verleiht eine ganze Reihe von Kompetenzen und sollte eben nicht als Last betrachtet werden. [...]

Weiter Informationen finden sie unter www.selk-kirchentag.de.

Aus der SELK:

(selk-aktuell)

Werner Klän: Abschied aus aktivem Dienst

Im Rahmen eines akademischen Hochschultages an der Lutherischen Theologischen Hochschule ([LThH](#)) der SELK in Oberursel wurde am 16. Februar Professor Dr. Werner Klän, Lehrstuhlinhaber für Systematische Theologie an der LThH, in den Ruhestand verabschiedet. Seine Abschiedsvorlesung hielt Klän im voll besetzten Großen Hörsaal der Hochschule zum Thema „Ecclesiologia Crucis. Nachdenken über den Weg der Christenheit in nachchristlicher Zeit und Welt“.



Christian Neddens wird Professor in Oberursel

Pfarrer Dr. Christian Neddens, zurzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken, hat eine Berufung der Kirchenleitung der SELK auf den Lehrstuhl für Systematische Theologie an der Lutherischen Theologischen Hochschule (LThH) Oberursel der SELK angenommen. Die Berufung beinhaltet zugleich ein dauerhaftes Lehrdeputat im Fach Neues Testament von durchschnittlich einer Wochenstunde ab dem 1. April 2022. Neddens wird zum Wintersemester 2018/2019 an die LThH wechseln.



Andrea Riemann, Mitarbeiterin der Lutherischen Kirchenmission ([LKM](#)) der SELK, wird **vom 21. Juli bis zum 20. August** Deutschland besuchen.

Riemann ist seit Mitte 2007 als Mitarbeiterin im sozial-diakonisch-missionarischen Dienst im Auftrag der LKM an verschiedenen Orten in Brasilien tätig, vor allem im Kinder- und Altenheim Instituto Santíssima Trindade in Moreira.

Sie steht während ihres Aufenthalts in Deutschland als Berichterstatterin für (Gemeinde-)Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen an: mission.bleckmar@web.de



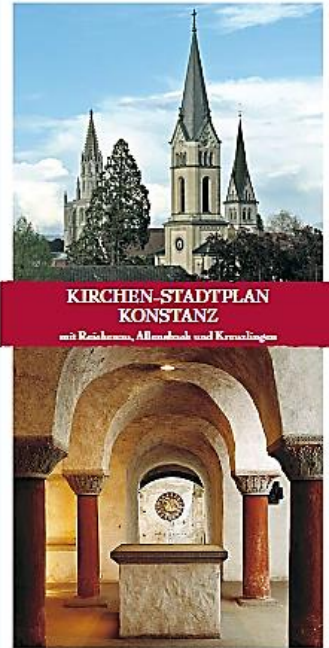
Aus der ACK-Konstanz

An Pfingsten erscheint eine **korrigierte Neuauflage des Kirchenstadtplans**.

Finale der Konzilsfeierlichkeiten am 22.07.2018 im Stadtgarten:

Nach dem ökumenischen Abschlussgottesdienst der Konzilsjahre im Münster am 22.04.2018 finden die Feierlichkeiten zum Konzilsjubiläum ihren offiziellen Abschluss. Ein letztes Mal lädt die **Konzilsstadt Konstanz** zum gemeinsamen Feiern ein.

- 11 Uhr: **Side by Side – Klassik am See, Konzert der SWP**
- 13 Uhr: **600 Jahre Konstanzer Konzil – 5 Jahre Konzilsjubiläum**
- 18 Uhr: **Multireligiöses Friedensgebet**



Friedensgebet

Ökumenisch — international

Christen laden Menschen aller Religionen zum gemeinsamen Gebet ein.

Jeden dritten Freitag im Monat, 18:00 Uhr
Evangelische Pauluskirche, Mainaustraße

Wir beten um den Frieden in den Herkunftsländern der Flüchtlinge und um den friedvollen Umgang miteinander in unserem Land.

Termine 2018:

04.-05.05.2018	Kirchenbezirkssynode in Stuttgart
25.-27. Mai 2018	Lutherischer Kirchentag in Erfurt
28. Juni 2018	Lutherische Theologische Hochschule Oberursel Hochschulfest zum 70-jährigen Bestehen
12. Juli 2018	ACK Delegierten-Versammlung in Konstanz
22. Juli 2018	Multireligiöses Friedensgebet im Stadtgarten
24.-26. September 2018	Pastoralkolleg in Oberursel
18. Oktober 2018	ACK Delegierten-Versammlung in Konstanz
08. November 2018	80 Jahre Holocaust-Gedenken
09. November 2018 11.00 Uhr	Gedenken an die Progrome, Jüdischer Friedhof
13. Dezember 2018 19.30 Uhr	Orthodoxe Vesper bei der Rumänisch-orthodoxen Gemeinde Heilig Geist, Uhlandstr. 15, mit anschl. ACK-Adventsfeier,
18./19. Januar 2019 15.00 Uhr	Jahrestagung der ACK auf der Insel Reichenau
Jeden 3. Freitag im Monat, 18.00 Uhr	Ökumenisch-internationales Friedensgebet in der evangelischen Pauluskirche Konstanz

Impressum:

Gemeindebrief der Markus-Gemeinde Konstanz der SELK

Redaktionsteam: Nicole und Pfarrer Uwe Nold, Tel. 07533-9361046;

E-Mail: konstanz@selk.de

Bildnachweis S. 1: Wolfgang Sauber,

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/3/3d/Konstanz_M%C3%BCnster_-_Westportal_rechts_9_Himmelfahrt.jpg/542px-Konstanz_M%C3%BCnster_-_Westportal_rechts_9_Himmelfahrt.jpg

Bildnachweise S. 5, 6, 9: selk-aktuell.de;

Bildnachweis S. 10: Dr. Patrick Brauns (www.ack-konstanz.de)

Geistliches Wort S. 2: aus Pastoralblätter 05/2018, Wochenspruch Himmelfahrt,

Pfarrerinnen Dr. Henrike Frey-Anthes, Kirchgasse 10, 74635 Kupferzell,

henrike.frey-anthes@elkw.de

Alle anderen Beiträge, soweit nicht anders vermerkt, und Layout: Uwe Nold

Gottesdienste in der Schottenkapelle (jeweils 10.30 Uhr)		
Nach jedem Gottesdienst wird zu einem Kirchenkaffee eingeladen. Kindergottesdienst wird auf Anfrage angeboten.		
10. Mai 2018	Christi Himmelfahrt	HGD
20. Mai 2018	Heiliges Pfingstfest	Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
03. Juni 2018	1. So. n. Trinitatis	HGD mit Beichte
17. Juni 2018	3. So. n. Trinitatis	HGD
08. Juli 2018	6. So. n. Trinitatis	HGD mit Beichte
29. Juli 2018	9. So. n. Trinitatis	HGD
12. August 2018	11. So. n. Trinitatis	HGD mit Beichte
02. September 2018	14. So. n. Trinitatis	HGD
15. September 2018 09.00 – 22.00 Uhr	Samstag	Gemeindetag
16. September 2018 10.00 Uhr	16. So. n. Trinitatis	HGD mit Beichte (SELK-Fahrrad-Freizeit)

Besuche und Hausgottesdienste mit Abendmahl können nach vorheriger Terminabsprache mit dem Pfarrer stattfinden.

Bibel im Gespräch (Gemeindesaal, Schottenstraße 73): Thema: N.N.
1-2x im Monat Die genauen Termine können Sie der Homepage entnehmen oder erkundigen Sie sich bitte im Pfarramt.

<p>Markus-Gemeinde Konstanz Pfarrer Uwe Nold Am Berg 10, 78476 Allensbach Tel. 07533-9361046 E-Mail: <i>konstanz@selk.de</i> Homepage: <i>www.selk-konstanz.de</i></p> <p><u>Bankverbindung:</u> Sparkasse Konstanz IBAN: DE85 6905 0001 0000 0617 47 BIC: SOLADES1KNZ</p>
